

Werbung

**FONDSPORTRAIT**

Das Anlageziel des Fonds ist es mittel- bis langfristig einen benchmarkunabhängigen Wertzuwachs durch Aktienkurssteigerungen sowie ordentliche Erträge durch die Vereinnahmung von Dividenden zu generieren. Der Fonds investiert gezielt in dividendenstarke Titel. Der Fokus liegt dabei überwiegend auf Unternehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben. Dabei erfolgt die Auswahl nach fundamentalen Kennzahlen. Neben der Dividendenrendite sind nachhaltige Ausschüttungsquoten und die Steigerung von Dividendenausschüttungen wichtige Kriterien.

**FONDSPROFIL**

Fondsname	NATIONAL-BANK Dividendenstrategie Deutschland
ISIN / WKN	DE000A141WB4 / A141WB
Auflegungsdatum	11.05.2016
Gesamtfondsvermögen	63,60 Mio. EUR
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	5,00 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Geschäftsjahresende	30. Dezember
Ertragsverwendung	Ausschüttung
TER (= Laufende Kosten)	1,93 %
davon Verwaltungsvergütung	1,84 % p.a.
davon Verwahrstellenvergütung	0,06 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
VL-fähig	nein
Sparplanfähig	ja (mind. 50,00 EUR)
Einzelanlagefähig	ja (mind. 50,00 EUR)
Vertriebszulassung	DE

**KOMMENTAR DES FONDSMANAGERS**

**Fondsmanager** Team NATIONAL-BANK  
**Verantwortlich seit** 11.05.2016

Für den Berichtszeitraum Januar ergab sich an den Aktienmärkten für die Investoren ein äußerst freundliches Bild, nachdem zum Jahresauftakt frisches Geld in die Märkte geflossen ist und sich somit der vorherrschende Basisaufwärtstrend schwingvoll fortsetzen konnte. Eine zentrale Triebfeder für die Weltbörsen bleibt dabei der konstruktive Konjunkturausblick mit erfreulich synchronen Aufwärtstendenzen in den wichtigsten Wirtschaftsregionen der Erde. Angeführt wurden die Weltbörsen von den amerikanischen Technologiewerten der Nasdaq, aber auch dem MSCI Emerging Markets. Mit diesem rasanten Tempo nicht Schritt halten konnten die aber ebenfalls freundlichen europäischen Leitindizes, was auch an dem gegenüber dem US-Dollar weiter aufwertenden Euro lag. Was Urlauber mit Reiseziel USA freuen mag, verteuert die Produkte der europäischen Exporteure in Übersee und droht mit zeitlichem Verzug aufgrund bestehender Währungssicherungsgeschäfte früher oder später auch auf die Gewinne zu wirken. Zudem registrierten die Marktteilnehmer den Renditeanstieg am Anleihemarkt. Aufgrund der niedrigen Basis fällt dieser zwar noch nicht recht ins Gewicht. Jedoch spiegelt er das zunehmende Risiko wider, dass die EZB im Spätherbst ihr Anleihenkaufprogramm auslaufen lässt und sich die Überschussliquidität für die internationalen Finanzmärkte reduziert. Auf Branchenebene stachen innerhalb des STOXX Europe 600 besonders positiv Automobile, Banken und Finanzdienstleister hervor. Abschlüsse waren dagegen bei eher defensiven Sektoren wie Nahrungsmitteln, Versorger und Telekommunikation zu verzeichnen.

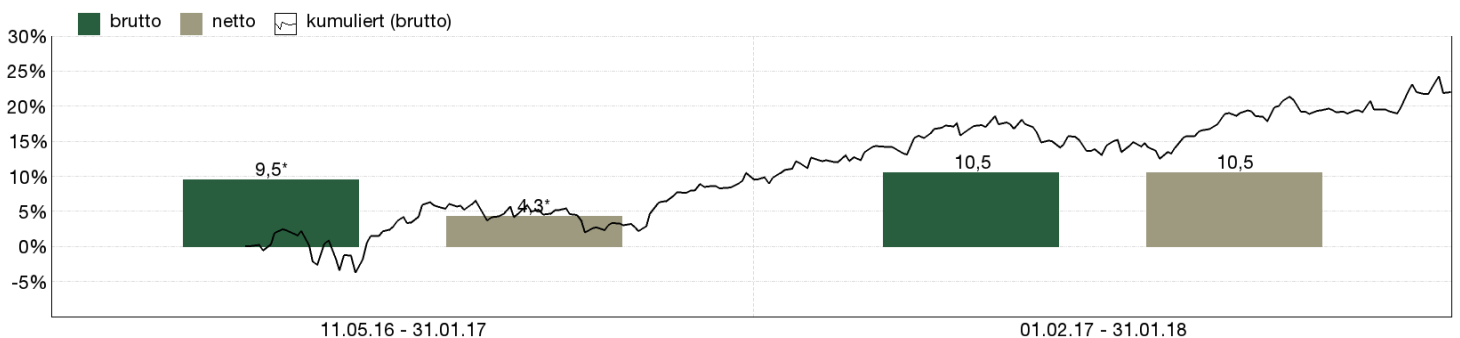
31.01.2018

**ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE**



Für den chancenorientierten Anleger, der überwiegend von den Gewinnaussichten einer Anlage mit höheren Kursschwankungen profitieren möchte und teilweise Anlagen mit hohen Kursschwankungen sucht, unter Inkaufnahme kurzfristig sehr hoher Risiken.

**WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT IN %**



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und einem Anlagebetrag von 1.000 EUR aus und umfassen jeweils zwölf Monate. Die mit einem \* gekennzeichneten Werte beziehen sich auf einen kürzeren Zeitraum (seit Auflegung). Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag von 5,00% des Anlagebetrages (=

47,62 EUR) berücksichtigt. Dieser wird zu Beginn des dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anlagebetrag abgezogen. Der Rücknahmeabschlag, sofern ein solcher erhoben wird, wird bei der Rückgabe der Fondsanteile abgezogen. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht. Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag.

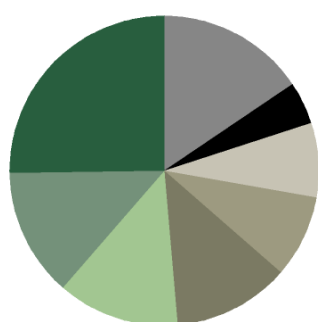
### VERMÖGENSAUFTEILUNG

Aktien		79,3%
Kasse		20,7%
Derivate		0,0%

### TOP 10 WERTPAPIERE

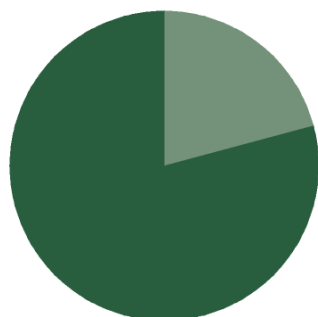
Allianz	5,31 %
Deutsche Telekom	5,10 %
freenet	4,99 %
Siemens	4,57 %
Hannover Rück SE	4,48 %
Talanx AG	4,39 %
Bayer	3,99 %
Fraport	2,91 %
Pfeiffer Vacuum Technology	2,79 %
Merck	2,66 %

### ANLAGESTRUKTUR NACH BRANCHEN



Industrieunternehmen	20,0 %
Grundstoffe	10,5 %
Telekommunikation	10,1 %
Finanz-Dienstleistungen	9,8 %
Verbrauchsgüter	6,9 %
Gesundheitswesen	6,2 %
Technologie	3,5 %
Sonstige	12,3 %

### ANLAGESTRUKTUR NACH LÄNDERN

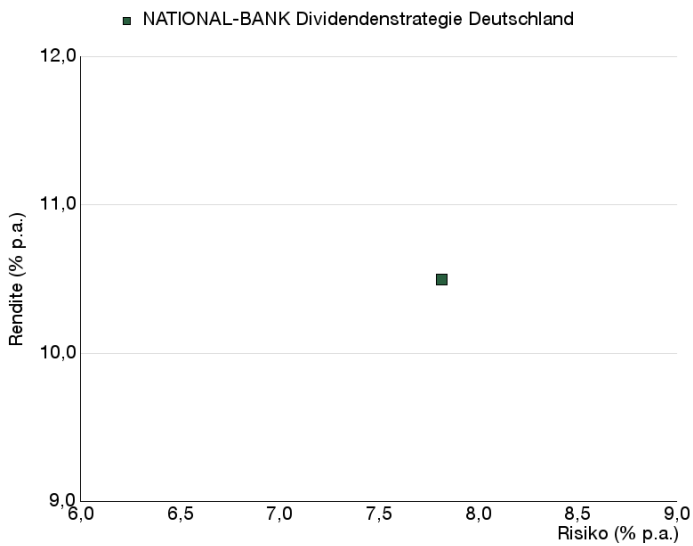


Deutschland	79,3 %
Sonstige	20,7 %

**ANLAGESTRUKTUR NACH WÄHRUNGEN**

■ Euro	100,0%
■ Schwedische Krone	0,0%

**RENDITE-RISIKO-DIAGRAMM**

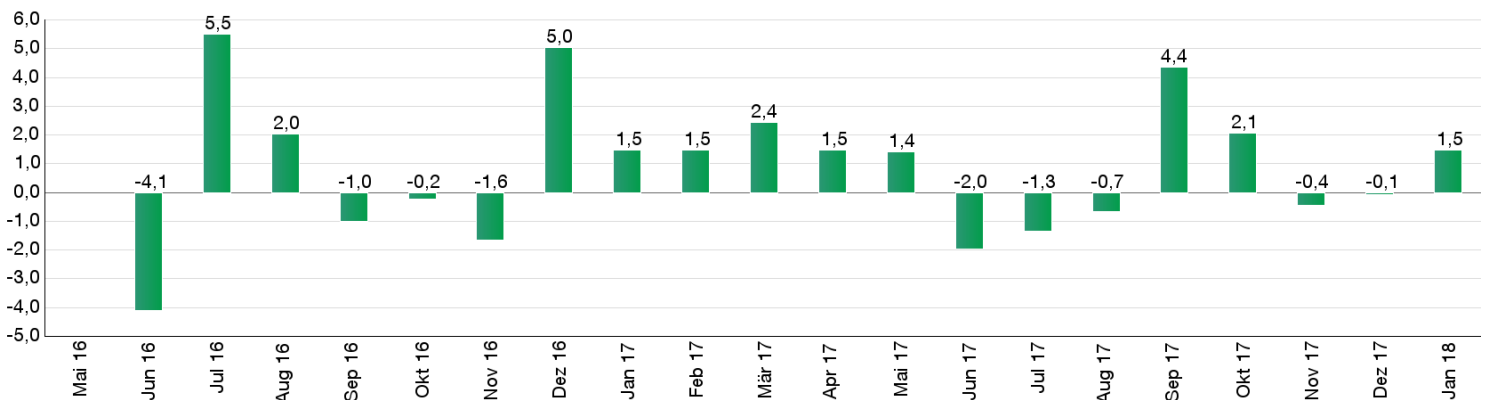


**ANLAGESTRUKTUR NACH INDEXSTRUKTUR**

DAX Performance-Index	35,96 %
STXE 600 Index (Price) (EUR)	21,15 %
sonstige Deutschland	11,90 %

**MONATLICHE WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT IN %**

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Wertentwicklung KJ in %
2016						-4,10	5,52	2,05	-1,00	-0,23	-1,65	5,04	7,92
2017	1,46	1,46	2,42	1,47	1,41	-1,96	-1,33	-0,67	4,36	2,07	-0,44	-0,07	10,49
2018	1,47												1,47



### WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT IN %

	kumuliert	p.a.
laufendes Jahr	1,47 %	
1 Monat	1,47 %	
3 Monate	0,96 %	
6 Monate	6,82 %	
1 Jahr	10,49 %	10,49 %
3 Jahre		
5 Jahre		
10 Jahre		
Seit Auflegung	20,99 %	11,71 %

### CHANCEN

- Bei längerfristigem Anlagehorizont besteht ein hohes Renditepotenzial von Aktien kleiner und mittelgroßer Unternehmen.

### RISIKEN

- Durch das teilweise Engagement in europäischen Fremdwährungen können Verluste entstehen.
- Aktien sind grundsätzlich durch eine höhere Schwankung in der Kursentwicklung gekennzeichnet, was aufgrund der teilweisen Marktengte insbesondere für das Nebenwerte-Segment gilt.

### KONTAKTDATEN HANSAINVEST

HANSAINVEST  
 Hanseatische Investment-GmbH  
 Kapstadtring 8  
 22297 Hamburg  
 Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
 Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42  
 E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
 Internet: <http://www.hansainvest.com>

### KONTAKTDATEN FONDSMANAGER

NATIONAL-BANK AG  
 Theaterplatz 8  
 45127 Essen  
 Telefon: 0201 8115-0  
 E-Mail: [info@national-bank.de](mailto:info@national-bank.de)  
 Internet: [www.national-bank.de](http://www.national-bank.de)

## WICHTIGE HINWEISE

---

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: HANSAINVEST.  
Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und- sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,-- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag (s. "Fondsprofil"). Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs anfallenden Rücknahmeabschlag.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Insbesondere weist der Fonds aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Schwankungen des Anteilpreises auf.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden.

Die Darstellung der TOP 10 Wertpapiere (sofern angezeigt) erfolgt für maximal 60% des Fondsvermögens. Somit können auch weniger als 10 Positionen genannt sein.

Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.